



Auskunft erteilt:	Frau Hirzmann	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten / Stabsstelle BUGA 2029
Tel.:	0261 129 1327	e-mail:	claudia.hirzmann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	22.12.2022		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des BUGA Ausschusses 2029 vom 01.12.2022

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr David Langner, Oberbürgermeister

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Bourry,
Herr Uwe Diederichs-Seidel,
Frau Lena Etzkorn,
Herr Detlef Knopp,

Ratsfraktion CDU

Herr Manfred Diehl,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,
Frau Monika Sauer,

Ratsfraktion SPD

Herr Manfred Bastian,
Frau Marion Mühlbauer,
Herr Thorsten Schneider,

Stv. Ratsfraktion SPD

Herr Fritz Naumann,

Ratsfraktion FW

Herr Christian Altmaier,

Stv. Ratsfraktion AfD

Herr Fabian Geissler,

Ratsfraktion WGS

Herr Torsten Schupp,

Ratsfraktion FDP

Herr Kevin Heck,

Stadtvorstand

Herr Bert Flöck,
Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

Verwaltung

Herr Thomas Hammann
Herr Frank Hastenteufel,
Herr Claus Hoffmann,
Herr Perry Metten-Golly

Freunde der Bundesgartenschau Koblenz e.V.

Anna Maria Schuster

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Vorstellung des neuen Geschäftsführers der BUGA2029 gGmbH,
Sven Stimac und Bericht aus der AR-Sitzung vom 23.11.2022
Vorlage: UV/0400/2022
- Punkt 2: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Vorstellung des neuen Geschäftsführers der BUGA2029 gGmbH, Sven Stimac und Bericht aus der AR-Sitzung vom 23.11.2022
Vorlage: UV/0400/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der BUGA Ausschuss 2029 hat die Präsentation der Projektskizze der BUGA 2029 von Sven Stimac, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Oberes Mittelrheintal 2029 gGmbH, zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Herr Stimac stellt sich im anschließenden Austausch den Fragen zu Klimaschutz, Mobilität und den Möglichkeiten, wie die Stadt Koblenz in das Gesamtkonzept integriert werden kann.

Herr Diederichs-Seidel weist für das Korrespondenzprojekt „Festungsstadt“ auf das Fort Asterstein hin. Herr Diehl thematisiert das Weindorf mit dem „Schnorbach Brückstück“ und verweist auf die Feierlichkeiten zu Clemens Brentano im Jahre 2028. Auch auf den Bundeswehrverladebahnhof Ehrenbreitstein und seine mögliche Einbindung in das Verkehrskonzept der Bundesgartenschau 2029 und das Rheinmuseum macht Herr Diehl aufmerksam. Herr Knopp sieht für Koblenz neben dem wichtigen Bahnhof Ehrenbreitstein auch den Bahnhof in Lützel.

Grundsätzlich bestätigt Herr Stimac, dass die BUGA gGmbH in puncto Klimaschutz, Mobilität und Nachhaltigkeit auf Unterstützung aller Beteiligten angewiesen ist.

Herr Stimac weist darauf hin, dass die BUGA 2029 gGmbH keine Organisation sei, die Verkehre, wie z.B. Wassertaxis und E-Fähren entwickeln und betreiben könne. Hierfür müssten sich, wenn gewollt, Unternehmer finden.

Er berichtet, dass die BUGA 2029 gGmbH sich auf ihre Mobilität konzentrieren und hierfür mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal ein Mobilitätskonzept in 2023 ausschreiben werde.

E-Bikes werden ein großes Thema sein, erste Gespräche mit dem SPNV sind bereits geführt worden. Kombitickets und Fahrradmitnahme sind hier auch Gegenstand der Gespräche.

Themen, wie z.B. der Frachtverkehr auf dem Rhein und der Güterverkehr auf der Bahn können nicht von der BUGA 2029 gGmbH gelöst werden.

Herr Stimac betont, dass wahrscheinlich nicht alle Vorschläge, die in der Machbarkeitsstudie aufgeführt wurden, durchführbar sind.

Um das Tal klimaresilient zu machen, kündigt Stimac, neben weiteren Themen, auch eine Zusammenarbeit mit den Universitäten an. Ein wichtiger Punkt wird die nachhaltige Bewässerung der BUGA-Flächen sein. Dies soll durch Wasserspeicher und Zisternen gewährleistet werden.

Zurzeit wird durch Herrn Rolf Wölfert, BUGA 2029 gGmbH, ein touristisches Besucherkonzept erarbeitet.

Herr Stimac betont, dass das Hauptaugenmerk auf der Entwicklung des Zentralen Tals liegt und ihm insbesondere die Verbindungen von Koblenz in das Zentrale Tal hinein wichtig sind.

Herrn Schupp sind die Investitionen der BUGA 2029 gGmbH in der Stadt Koblenz, dem größtem Geldgeber unter den Kommunen, zu gering.

Daraufhin unterstreicht Baudezernent Flöck, wie in einigen Ausschüssen zuvor, dass die geringen Investitionssummen in die Region fließen sollten und Koblenz sich selbstbewusst u.a. mit dem Thema Festungsstadt präsentieren wird. Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz berichtet vom Zweckverbandstreffen der Kulturschaffenden in St. Goarshausen und bietet der BUGA 2029 gGmbH Hilfe in der Kommunikation und die Nutzung der Digitalen Plattform mit Ideenbörse an.

Letztlich herrscht im BUGA Ausschuss 2029 Einigkeit darüber, dass die Stadt Koblenz die Bundesgartenschau im Oberen Mittelrheintal 2029, auch wenn keine größeren Entwicklungsprojekte in Koblenz direkt geplant sind, unterstützen wird.

Oberbürgermeister Langner und Herr Stimac planen eine gemeinsame Rundtour durch Koblenz Anfang nächsten Jahres.

Im Anschluss an diese Rundtour und die Festlegung der insgesamt relevanten Themen und Flächen durch die BUGA 2029 gGmbH, Mitte 2023, wird die BUGA 2029 gGmbH auch für Koblenz ein spezifisches Konzept entwickeln.

Punkt 2: Verschiedenes

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Keine Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.

David Langner
Oberbürgermeister

Claudia Hirzmann
Protokoll